



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

Haus u. Grund Deutschland
- Zentralverband der Deutschen Haus-,
Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.
Spitzenverband der privaten Wohnungswirtschaft

Deutscher Mieterbund e.V. (DMB)

BFW - Bundesverband Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen e.V.

GdW - Bundesverband deutscher Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e.V.

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11015 Berlin

BEARBEITET VON Elke Schade
TEL (+49 30) 18 580 9416
FAX (+49 30) 18 580 9525
E-MAIL schade-el@bmjv.bund.de
AKTENZEICHEN 1030-46 180/2017

DATUM Berlin, 31. Mai 2018

Einladung zur Teilnahme an Online-Befragung zur Verständlichkeit von Gesetzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) führt im Rahmen seiner Bemühungen um gute und praxisnahe Rechtsetzung eine Befragung zur Verständlichkeit von Gesetzestexten durch und bittet dafür um Ihre Mithilfe.

Die Verständlichkeit von Gesetzen ist häufig Gegenstand allgemeiner, aber auch fachlicher Kritik. Besser verständliches Recht ist von der Bundesregierung schon lange als Herausforderung erkannt worden, denn Verstehen bildet die Grundvoraussetzung dafür, seine Rechte und Pflichten wahrnehmen zu können. 2009 wurde beim BMJV eine Stelle eingerichtet, die Gesetzentwürfe auf sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit prüft und sie in Zusammenarbeit mit den Entwurfsverfassern optimiert. Um sowohl die Arbeit dieser Gesetzesredaktion als auch die Anwendung von Gesetzen weiter zu verbessern, strebt das BMJV mit einer Befragung zunächst Erkenntnisse darüber an, von wem, wie und zu welchen Zwecken Gesetzestexte tatsächlich gelesen werden und wie deren Verständlichkeit wahrgenommen wird.

In Deutschland liegen bislang fast keine empirischen Daten zu diesen Fragen vor. Daher sind **Ihre Erfahrungen als praktische Anwender des Rechts** und Ihre Meinung zu Gesetzestexten besonders wichtig und ich möchte Sie bitten, Ihre Mitglieder auf unsere **Online-Befragung unter dem Link**

<https://mietrecht-verstaendlichkeit.questionpro.eu>

aufmerksam zu machen.

LIEFERANSCHRIFT Kronenstraße 41, 10117 Berlin
VERKEHRSANBINDUNG U-Bahnhof Hausvogteiplatz (U2)

Leiten Sie den Link gern auch an andere interessierte Personen weiter oder machen Sie auf **Ihrer Verbandsseite** auf die Befragung aufmerksam, indem Sie den **Link an geeigneter Stelle einbinden**. Damit wird die Reichweite erhöht, was in unserem Interesse ist, da sich die Befragung an Juristen und Nicht-Juristen, an Mieter und Vermieter sowie an Mitglieder Ihres Verbandes und Nicht-Mitglieder gleichermaßen richtet.

Die Befragung dauert nur wenige Minuten. Sie ist **Teil einer mehrstufigen Studie zur Verständlichkeit von Gesetzen**, daher möchte ich Sie jetzt schon auf den nächsten Teil der Studie aufmerksam machen:

In einigen **Interviews mit Akteuren im Fachbereich ‚Miete und Wohnen‘** sollen Verständlichkeits- und andere Probleme im Mietrecht näher untersucht werden. Ich würde mich freuen, könnten einzelne Fachleute Ihres Verbandes vor Ort für diese Interviews zur Verfügung stehen. Bei Interesse informiere ich Sie gern über die geplanten Interviews.

Eine Teilnahme an der aktuellen Befragung verpflichtet nicht zur Teilnahme an weiteren Teilen der Studie.

Die Befragung ist vollkommen anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Ergebnisse der Gesamtstudie werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt; sie erscheinen als Bericht auf der Website der Bundesregierung.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Baumann', followed by a horizontal line.

gez. Dr. Baumann